

schwür an denen Schien-Beinen genannt, welches von dem im Blute befindlichen Mercurial-Salze entsteht. Er heisset auch sonst bey ihm *Araneus* oder *Vlcus Aranei* de Vlcer. 18.

Aftalium, Lehnsefehler.

Aftalium facere, betrügen.

Aftalli, (*Aftaldus*) ein Cardinal aus einer Adlichen Familie, ward a. 1144 von Coelestino II. mit dem Purpur beehret. Er war ein großer Feind von allen Streitigkeiten, und starb unter dem Papst Alexandro III. *Onuphrius. Ciacconius. Auberi* &c.

Aftalli, (*Camillus*) ein Italiäner, von Rom gebürtig, war Advocat des geistlichen consistorii, nachgehends Clericus Camera Apostolica und endlich Cardinal und Bischof zu Catania in Sicilien. Er wurde auch von Innocentio X. in die Pamphilische Familie aufgenommen, und legte sich den Namen Camillus Pamphilius bey, den er aber bald wieder muste fahren lassen, weil er den Papst beleidigt. Er starb a. 1663. und hinterließ *Volumen literarum und narrationem vitae sue*. Wisse Biogr.

Aftallis, (*Dominicus de*) siehe Aftallus.

Aftallus oder de Aftallis, auch Aftagli, imgleichen Staglia, (*Dominicus*) der 36 Bischof zu Fondi, aus einer Adlichen Familie zu Rom, die aber von derjenigen, woraus der Cardinal Camillus Aftalli entsprossen, unterschieden, war anfangs ein alumnus ord. servorum S. Mariae, hernach zu Grotta Ferrata im Gebiete von Frascati Commendatarius. Abbas, worauf er den 18. Jul. a. 1399 von Bonifacio IX. zur obigen Bischofs-Würde erhoben wurde. Er starb den 2. May a. 1414. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 728. fqq.*

Aftallus, (*Fulvius*) der 134. Bischof zu Sabina. Er war bereits den 2. Sept. a. 1686 vom Innocentio XI. zum Cardinal unterm Titul S. Petri ad vincula gemacht worden, legte aber solche Würde nieder, und nahm dagegen den 16. April a. 1714 obiges Bisthum an, nachdem er zuvor die Legation zu Urbino, und hernach von Innocentii XII. wegen zu Rom, gna und Ferrara mit größter Klugheit und bey denen gefährlichsten Läufen bis a. 1707 zu verwalte geruht. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 190.*

Aftallus, (*Ioannes Bapt.*) der 38 Bischof zu Troja, war aus einer Adlichen Familie zu Rom, und utriusque signaturæ Referendarius, worauf er den 19. Jan. 1626 von Urbano VIII. zu obgedachtem Bisthum erhoben wurde. Er starb zu Rom den 17ten Aug. 1644. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 1348.*

Aftandæ, siehe Angaria. *Tom. II. p. 242.*

Aftapes, siehe Aftapus.

Aftapus oder Aftapes, ein Fluß in Aethiopien, der sich bey der Insel Meroe in den Nil erguist. *Me-la I. 9. Strabo XVI. p. 1126. XVII. p. 1134. Ptolomaus. Plinius V. 9.*

Aftara, ein Gebieth in Kilan in Persien. Hierin liegt eine schlechte Stadt, Aftarara genant, in welcher der Chan zu residiren pfleget, nicht weit von der Caspischen See. *Olearii* Verf. Reif. Besch. VI. 5. p. 704.

Aftarabath, siehe Aftarabath.

Aftarac, siehe Esterac.

Aftarara, siehe Aftara.

Aftarius oder Aftiarius, (*Blasius*) ein Medicus aus Pavia, hat *de febris und consilia medica* geschrieben, welche nebst des Mazz. *de Gradi* seinen consilii a. 1521 zu Venedig herauskommen. *König. Hendr.*

*Unverz. Lexici II. Theil.*

Aftarius, (*Henricus*) der 61 Bischof zu Pavia, von a. 1057 bis a. 1060. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 1089.*

Aftaroeth, Ochsen-Kräfte, Vieh-Heerden, oder Aftaroeth-Carnaim. Sonst wird sie auch nur Carnaim oder Carnion genennet, ist eine alte weitläufige Stadt im flachen Felde der Kinder Noab, des Königs zu Basan, jenseit des Jordans, eine Meile von Etrei und 14 Meilen von Jerusalem im halben Stamm Manasse gelegen. *Deut. I. 5. Ios. IX. 10.* Die Einwohner sind Anfangs Carnaim, das ist, starke Leute und Riesen gewesen, welche von dem Amor-Laamor vertilget worden sind. *Genes. XIV. 5.* Es wurde dieselbe von den Kindern Israel eingenommen. *Ios. XII. 4.* Sie wurde hernachmals den Gerfonitern zur Wohnung eingegeben. *I Chron. VII. 71.* Sie ist auch von dem Luda Maccabæo eingenommen worden, an welchem Ort sie Carnion heisset. Sonst sollen zwey Orter dieses Namens im Lande Baronea gewesen seyn, deren eine 9 Meilen von der andern zwischen Abila und Andrea gelegen hätten. Nach *Ensebiu* in LL. voce Aftaroeth, Bericht, soll sich auch noch eine Stadt Carnaim um Jerusalem her gefunden haben. Es wird davor gehalten, daß die Stadt ihren Namen von der sich dajelbst befindlichen Abgöttin Aftaroeth, oder Aftarte soll bekommen haben. Diese Meynung bestätiget *Keland* in *Palæstin. III. vocibus Aftaroeth, Beestera, Bosira*, indem er muthmaasset, daß Aftaroeth, dessen *I Chron. VII. 71.* gedacht wird, werde im Buch Josue XXI. 27. Beestra genennet, welches denn so viel heißen könne, als Beth-Estarah, Haus, oder Tempel der Aftaroeth. Durch diese Wort- und Buchstaben-Verwechslung wäre endlich gar der Name Bagra oder Bogra daraus gekommen, indem viele Orter von derselben Benennung gewesen waren, da denn Jeremias XLVIII, 20-24 eines solchen Orts in Moab gelegen gedencket. Auf diese Art wäre Aftaroeth, Beestra und Bosira, imgleichen Bogra oder Bagra einerley.

Aftaroeth, oder Aftarte, Aftoreth, eine Göttin, welcher das Israelitische Volk nebst dem Baal sehr angehangen. *Judic. II. 13. I Sam. VII. 31.* Man giebt vor, dieser Göze sey mit Hörnern, oder mit einem halben Mond auf der Stirne gebildet worden, da ohnedem Carnaim Hörner, und also Aftaroeth-Carnaim die gehörnerte Aftaroeth bedeutet. *Clericus* in l. c. Iud. Diese Göttin ist auch Aftarte genennet worden, welches aus dem verkürzten Worte Aftaroeth oder Aftoreth entstanden. Es ist dieses der Greuel der Sidonier und anderer Völker gewesen, auch hat sich Salomon verführen lassen, dieser Göttin zu dienen. *2 Reg. XXIII. 13. I Reg. XI. 5. 33. Seldenus de Diis Syris Syntagm. II. p. 234.* jaget, sie werde in Heil. Schrift Affarah oder Aftaroeth genennet, welches ein Holz oder einen Wald bedeutet, und so viel heißen soll, als die Aftaroeth sey ein hölzerner und aus dem Walde genomener Göze. Dieser Gözen-Dienst ist auch bey denen Philistern gewesen, welche die Waffen des überwundenen Sauls in ihrem Tempel aufhängen haben. *I Sam. XXXI. 10.* Einige halten sie vor den Mond, andre vor die Venus. *Seldenus l. c. p. 244. Calmet* in *Disert. de Diis Phœnicum* hält sie vor den Mond, die himmlische Göttin oder Syrische Venus. *Isrl-*